

Fachärztlicher Qualitätszirkel
der Frauenärzte am Niederrhein

Knochendichtemessung

Liebe Patientin,

die Osteoporose (Knochenschwund) ist eine Erkrankung, die durch Verminderung der Knochendichte zu erhöhter Knochenbrüchigkeit führt. Typische Folgen sind der sogenannte „Witwenbuckel“ oder der Oberschenkelhalsbruch. Jede dritte Frau ist nach den Wechseljahren von Osteoporose betroffen.

Da im Anfangsstadium keinerlei Beschwerden bestehen, ist die Früherkennung enorm wichtig. Nur bei frühzeitiger Erkennung der Krankheit ist ein Fortschreiten des Knochenschwundes therapierbar.

Der aktuelle Zustand Ihrer Knochen läßt sich am besten durch die Messung seiner Dichte bestimmen.

Diese Messung erfolgt durch eine strahlungsfreie, völlig schmerzlose Ultraschalluntersuchung.



Laut § 12 SGB V liegt diese Leistung außerhalb der Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenkassen und ist gemäß § 4 (14) des Umsatzsteuergesetzes als Heilbehandlung von der Umsatzsteuer befreit.

Mir ist bekannt, dass die Rechnung nicht bei der Krankenkasse zur Kostenerstattung eingereicht werden kann. Dieses Formular gilt zugleich als Behandlungsvertrag.

Aufgrund der hier erfolgten Information und ausführlichen Beratung wünsche ich

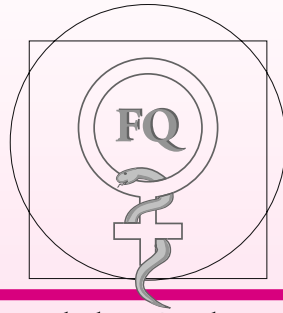


die Knochendichtemessung für € 35,- nach der ärztlichen Gebührenordnung (GOÄ).

Name, Vorname

Datum

Unterschrift



Fachärztlicher Qualitätszirkel
der Frauenärzte am Niederrhein

– *Knochendichtemessung* –

Ihr Praxisteam:

Individuelle medizinisch
fachärztliche
Gesundheitsleistungen

– *Knochendichtemessung* –